

Naturschule

Region Bodensee e.V.

Weiterbildung Naturpädagogik und
Naturwissen vermitteln 2025

www.naturschule-region-bodensee.de

Netzwerk



Fortbildung

Struktur der Weiterbildung:

Zweiteilung in Theorie und Praxis

- Freitage: Theorie, Seminarthemen – einzelne, speziell ausgesuchte und geschulte ReferentInnen geben einen Rundkurs in Natur-, Kräuter- und Wildnispädagogischen Bildungsmöglichkeiten
- Samstage: Praxiszeit mit Kindergruppen des BUND der Ortsgruppe Konstanz, „Spatzen bzw. Spechte“ Kinder im Alter 6-11 J.



Walderlebnistag - Januar



Melanie Olfert (links) Dipl. Sozialpädagogin,



Die Natur, ihre Pflanzen und Tiere haben mich schon immer fasziniert. Ich bin im Schwarzwald geboren und aufgewachsen, den Wald direkt hinter der Haustür. Hier konnte ich unbekümmert spielen, Hütten bauen und auf Entdeckungsreise gehen.

Freiberufliche Waldpädagogin. Mit der Gründung meiner Firma MOWA (Melanie Olfert Wald Akademie) habe ich mir meinen Traum verwirklicht. In meiner selbstständigen Tätigkeit bin ich für verschiedene Träger und mit Menschen aller Altersstufen unterwegs.

Ich besuche mit meinem Projekt "Die kleinen Waldentdecker" unterschiedliche Kindertageseinrichtungen im Schwarzwald-Baar-Kreis, um mit den Kindern und den ErzieherInnen den Wald zu erforschen.

Meine Liebe zur Natur mit anderen Menschen teilen zu können, macht mich glücklich. Heutzutage verbringen wir viel Zeit drinnen und vor Bildschirmen. Dabei gibt es draußen so viel zu entdecken.



Melanie Olfert Wald Akademie
Danziger Straße 25
78052 Villingen-Schwenningen

Bildung für nachhaltige Entwicklung am Bsp. vom Thema Wasser - **Februar**



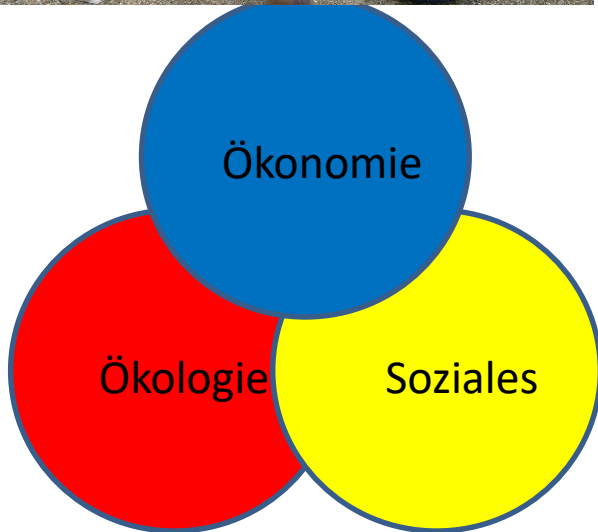
Mit **Simone Gerhardt**,
nächste Seite



Ziele von BNE:

alle Menschen bilden,

damit sie die gemeinsame
Zukunft lebenswert gestalten
können



....besucht uns **Dr. Simone Gerhardt** aus München



DAS BIN ICH: DR. SIMONE GERHARDT.

Ich bin **Naturwissenschaftlerin**. Meine Arbeitsthemen sind Wasser und Gewässer. Ich befasse mich mit Seen, Flüssen und Grundwasser und ihrer Bedeutung als Naturräume, ökologische Netzwerke und schützenswerte Lebensgrundlage für Tiere, Pflanzen und Menschen.

Als **Umweltpädagogin** engagiere ich mich in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mein Ziel ist, spannende Einblicke in die großen und kleinen Wunder der Wasserwelt mit faszinierenden Entdeckungen und überraschenden Aha-Erlebnissen zu ermöglichen.

Als **Journalistin** arbeite ich mit wissenschaftlichem Verständnis und Fachkompetenz. Es ist mir wichtig, naturwissenschaftliche Themen auf spannende und unterhaltsame Weise zu vermitteln und Neugier und Begeisterung dafür zu wecken.

Ich bin aktiver Teil eines kreativen **Netzwerks** engagierter Umweltpädagogen und kritischer Journalisten und freue mich über die gute **Zusammenarbeit** mit vielen Umweltbildungseinrichtungen.



www.wasserwissenwerkstatt.de

14.11.2025

Wildniserlebnistag - März

mit Fabian Ost



Fabian Ost – sagt über sich...

- Erzieher
- Familienvater
- Naturverbunden

Bedeutung von Naturerfahrung in der Kindheit - April



Theresa van Aken

Referentin für Umweltbildung
& BNE

M.Sc.

Ressourcenmanagement

Ich habe langjährige Erfahrung in der praktischen Umweltbildung und der Naturpädagogik mit unterschiedlichen Altersklassen, insbesondere aber mit Kindern. Die Bedeutung von Naturerfahrung in der Kindheit ist von sehr großer Bedeutung. Das erlebe ich in meiner alltäglichen Praxis und ich vermittele dies bei unterschiedlichen Fortbildungen für Erzieherinnen, SozialpädagogInnen u.a. MultiplikatorInnen.

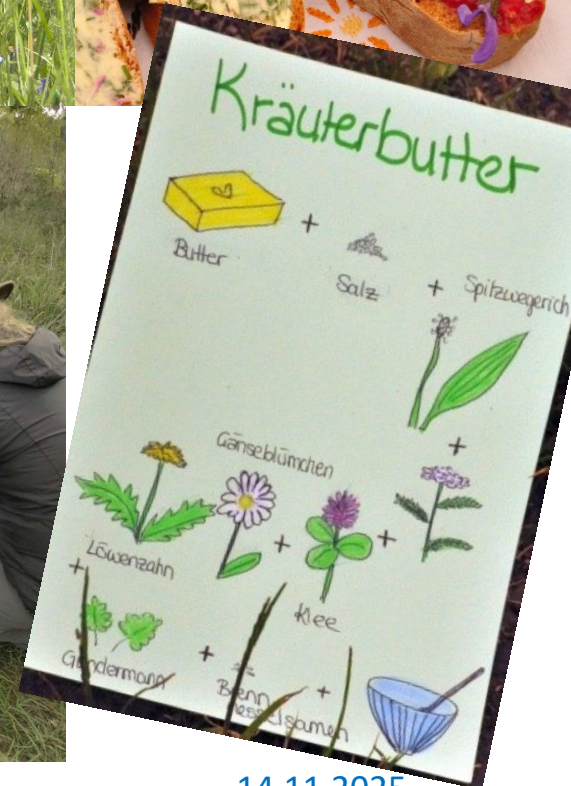
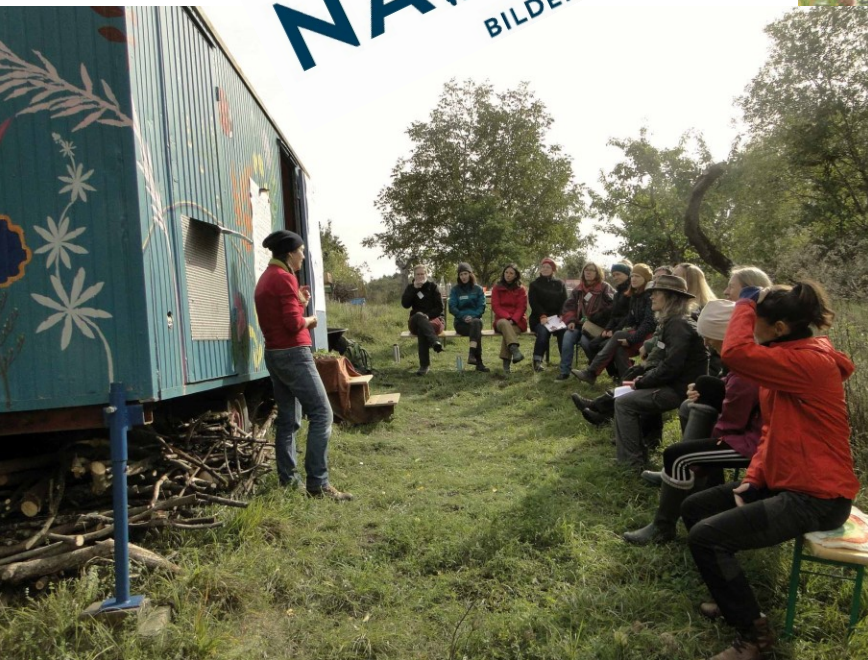
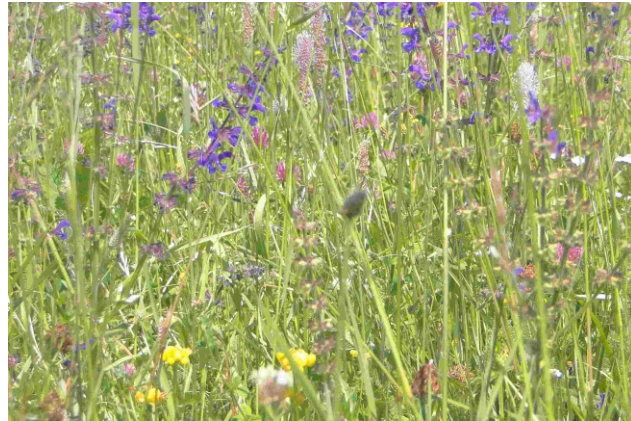


Wissensschatz Wildkräuter für Genuss & Gesundheit - Mai



mit
Daniela Feil

NATUR³⁶⁵
BILDEN & ERLEBEN

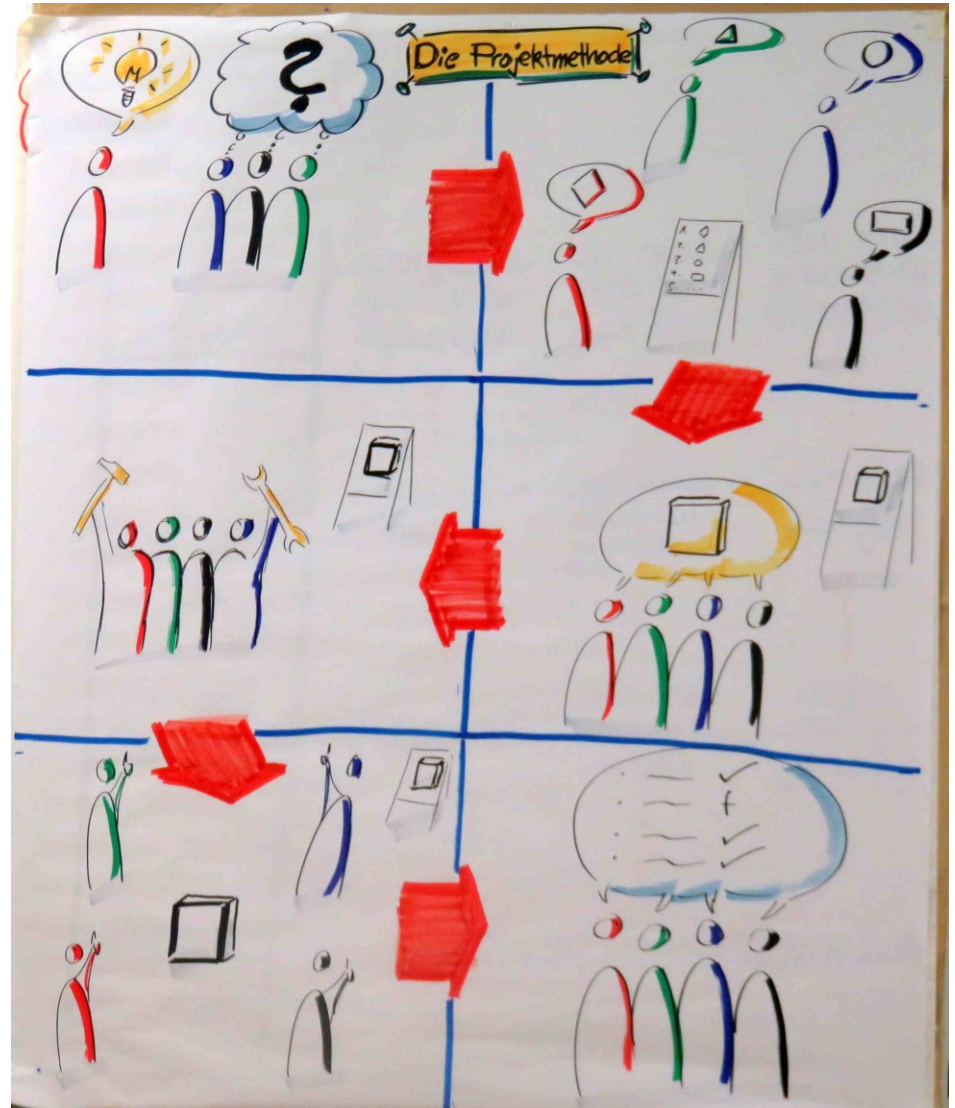


Projektmethode - Juni

mit **Ralf Langohr**,

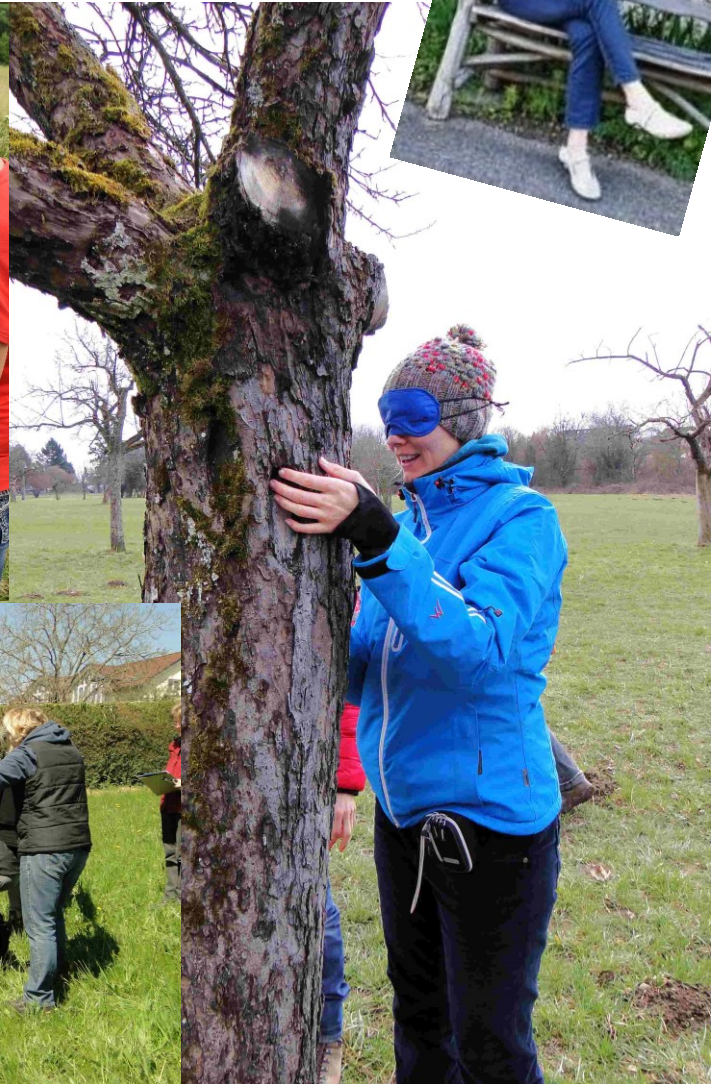
Erlebnispädagoge, Stadt Friedrichshafen, langjährig für den BUND Ravensburg tätig gewesen, Coach für diverse Einrichtungen (tatsachen.net).

Die Projektmethode ist eine Vorgehensweise, die Sie/Euch in die Lage versetzt, von Beginn an (Idee) über die richtige Kommunikation bis zur Umsetzung eines wie auch immer gearteten Projektes zu gelangen. Diejenigen, die mit einer konkreten Idee durchstarten wollen, finden hierin die optimale Startpackung! Die anderen lernen beispielhaft und sind willige IdeengeberInnen.



Baum als Lebensraum & Kulturgut

Juli



14.11.2025

Kursleitung & Teilnehmerbetreuung



Dr. Sabine Schmidt-Halewicz

Ich bin selbständige Biologin mit einer Firma für Gewässeruntersuchungen (LimSa Gewässerbüro), bin zusätzlich Natur- und Theaterpädagogin, und koordiniere die Naturpädagogik-Kurse in Konstanz seit 2009.

Ich habe eigene Schulprojekte mit/ am Wasser oder Gewässer, gebe Fortbildungen für ErzieherInnen und Lehrpersonen (zu Naturwissenschaften oder Gewässerpädagogik), bin Fachbuchautorin für MINT, koordiniere den Schutz des Steinkrebsses, die Danube Nature Guides sowie BNE-Bildungsprojekte.

Zielgruppen der Weiterbildung

- ErzieherInnen, PädagogInnen, SchulsozialarbeiterInnen.
- Tagesmütter oder -väter, Pflegeeltern & -großeltern.
- Jugendbegleiter oder Schulbegleiter – >> Nachmittagsangebote in Schulen.
- Ehrenamtliche Kindergruppenbetreuer des BUND od. des Nabu/ Naju.
- Weniger „Pädagogik-affine“ TeilnehmerInnen, die mit Kindern in der Natur anbieten wollen – so auch Mütter oder Väter, Großeltern selbst.
- BiologInnen, die etwas an Kinder weitergeben möchten (raus aus dem Elfenbeinturm).

Inhalte / Ziele

- Vielfalt der Kräuter und Sinnesschulung
- Bedeutung des Baumes im Lebensraum Streuobstwiese und für den Menschen
- Themen des Winterwaldes: Überwinterungsstrategien, Tierspuren und Knospen sowie wärmende Bewegungsspiele
- Leben und Überleben in der Wildnis
- Das Wissen der Naturvölker
- Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Beispielen aus dem Bereich Wasser / Gewässer
- Bedeutung von Naturerfahrung in der Kindheit und auf das spätere Umweltverhalten
- Grundlagen der Projektarbeit in Theorie und Praxis
- Transfer-, Reflexions- und Kommunikationsmodelle; Analyse gruppendynamischer Vorgänge

Methoden

- Erlebens- und erfahrungsorientiertes Lernen auf ganzheitlicher Grundlage, Naturerfahrung mit allen Sinnen
- Schaffen eines Raumes, um mit Freude und Neugier zu lernen und die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und weiter zu entwickeln (Coyote Teaching)
- Modell des Flow-Learning nach Cornell
Erweitertes Pestalozzi-Modell nach Kalff u. Kollegen
- Wechsel von Einzel-, Paar- und Gruppenaktivitäten
- Input von naturkundlichem Hintergrundwissen, Vorstellen von Best-Practice-Beispielen
- Bestands- und Bedarfsanalyse
- Reflexion und Ideenaustausch

Zertifikatsbedingungen

- 6 von 7 Sonntagen anwesend (sonst Nachholen im Folgejahr oder an gleichwertigem Angebot teilnehmen).
- Mindestens 3 Samstage (für die PädagogInnen) teilnehmen, falls Praxisteil in der BUND-Kindergruppe gewählt.
- Persönlicher grüner Faden – ein Anteil **eines** Kindergruppentagesthemas; strukturiert, aufgeschrieben und durchgeführt – für PädagogInnen und Sozialfachleute **mit** ausführlicherer Reflektion.
- 1x Seminarprotokoll (wenigstens anteilig, bzw. zu zweit).

Kosten und Unterstützungen

- 940,- € derzeitige Kurskosten; Finanzabwicklung über die VHS.
- VHS – Ratenzahlung ist möglich und üblich, auch über den Juli 2026 hinaus.
- Anerkennung als Bildungszeitmaßnahme – zumindest 5 Tage.
- Mit Pflegeelternpass Konstanz (Tagesmütter) – bitte bei Anmeldung vorlegen – anteilige Übernahme der Kosten (bisher 80% - bitte von ihren Fachberaterinnen vom Jugendamt auf Aktualität prüfen lassen)
- Mit Sozialpass Konstanz – bitte bei Anmeldung vorlegen – Übernahme der Kosten.

Praxisteil – Möglichkeiten –

**** wird angefragt bei Interesse**

- **Bund Konstanz** Kindergruppen (2) – 6-7 Samstage mit gesetzten Themen – 10 bis 15 Uhr, plus Vorbereitung für den Grünem Faden.
- **Abenteuerschule Bodensee** – 5 Tage am Stück, verbindlich jeweils ganze Woche, findet statt 4-6x in Ferienzeiten im Zeitraum bis Juli kommen in Frage, jeweils 1 ganze Woche: Ostern, Pfingsten, Sommer, Ort: Konstanz, zugewiesenes Waldstück bei Wallhausen Praktikumsgehalt von 40€ pro Tag.
- **Praxisprojekt in eigener Einrichtung** –
Vorteil: Unabhängigkeit
Nachteil: ihr habt kein(e) Vorbilder, von denen ihr lernen könnt.
- **BUND Kindergruppe**** – in anderen Städten des Landkreises Konstanz –
Dauer: 2 bis 2,5 h
– andere Wochentage, nachmittags, (Radolfzell, Gottmadingen, auf der Höri)

Koordinationsnachmittag 10.01.26

15:00 – 16:30 Uhr (online)

- Ein Fragebogen zum Eingang in die Weiterbildung dient dazu, dafür Klarheit zu schaffen >> den erhalten Sie nach der Anmeldung zum Kurs per Email.
- Dieser Nachmittag von 1,5-2h dient dazu, erste Gruppen zu bilden und zu koordinieren, welche TN zu welcher BUND-Kindergruppe gehen werden. >> Für die Spechte geht es am 24.01.26 dann tatsächlich los.
- Die LeiterInnen (Gina und Lena) werden anwesend sein. Ebenso (bei sich abzeichnendem Bedarf) eine Koordinatorin der Abenteuerschule Bodensee.